

Sopr.

6. Schluszgesang

4

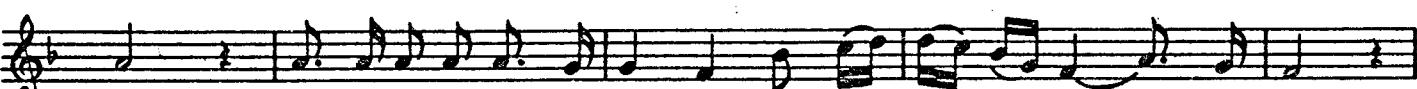
Nicht zu langsam

4

p



Herr, Du hast mein Fleh'n ver-nom-men, se- lig pocht's in mei-ner
Heer, wil ons ge- bed ver- ho-ren, stort uw lief - de in ons



Brust, in die Welt hin-aus ins Le- ben, folgt mir nun des Him- mels Lust.
hart, in de we-reld in ons le- ven, wes met ons bij dag en nacht.



Dort auch bist ja Du mir na- he, ü- ber-all und je-der Zeit. Al- ler Or-ten ist Dein
Wil ook al-tijd by ons bly-ven, nu en mor-gen voor al-tijd. O- ver-al Heerst dan uw



Tem- pel, wo das Herz sich fromm Dir weiht. Seg- ne Herr mich und die
lief-de, zijn wij 26 dan toe-ge - uijd. Ze- gen Heer al en - ze



mei- nen, seg- ne un- sern Le- bens-gang. Al- les un- ser Tun und
we- gen ze- gen on - ze le- vens-gang. Al- les ja, ons doen en



Wir- ken, sei ein from- mer Lob- ge- sang. Sei ein from- mer Lob- ge- sang.
wer-ken, wordt 26 dan tot lob - ge- sang. wordt 26 dan tot lob- ge- sang.